



**Affektive Störungen**

Reeves GM et al.: *Improvement in depression scores after 1 hour of light therapy treatment in patients with seasonal affective disorder. J Nerv Ment Dis 200 (2012) 51-55*

12

**Parkinson-Syndrome**

Li F et al.: *Tai chi and postural stability in patients with Parkinson's disease. N Engl J Med 366 (2012) 511-519*

16

**Sucht**

Meier MH et al.: *Persistent cannabis users show neuropsychological decline from childhood to midlife. Proc Natl Acad Sci U S A 109 (2012) E2657-664*

17

**DRITTE SEITE**

- Zulassungsbehörden: Schneller durchwinken?
- Exzessive Computerspiel- und Online-Nutzung: 250 000 junge Menschen sind internetabhängig
- Studie aus der arabischen Welt: Psychiatrie – Stiefkind der Gesundheitssysteme

**EPILEPSIE**

- CAVE: Schlafapnoe-Therapie bei Epilepsie: Epileptiforme Aktivität durch nCPAP erhöht
- Reflex-Epilepsie: Erste Symptome beim Lesen

**DEMENTIELLE SYNDROME**

- Demenz: Ist die „kognitive Stimulation“ hilfreich?
- CME: Ältere mit Gedächtnisproblemen: Gingko kann keine Demenz verhindern

**FORSCHUNG & ENTWICKLUNG**

**ANGST-/ZWANGSSTÖRUNGEN**

- CME: Soziale Phobie: fMRT hilft bei der Therapieprognose
- STENO

**SCHMERZ**

- Postherpetische Neuralgie: Auch die kurze Rückenmarksstimulation wirkt
- Schmerzen am Bewegungsapparat: Gartenarbeit als Therapie
- Fibromyalgie: Transkranielle Stimulation dämpft Beschwerden

**AFFEKTIVE STÖRUNGEN**

- 5 Metaanalyse: PUFA-Kombination lindert Major Depression – aber genug EPA muss dabei sein 11
- 5 Manie bei Bipolar-I-Störung: Asenapin als Monotherapie und als Add-on 11
- 5 CME: Lichttherapie bei SAD: Wirkung schon nach einer Stunde 12
- Patient Health Questionnaire (PHQ-9): Welche Grenzwerte sind optimal? 12

**RESTLESS-LEGS-SYNDROM**

- 6 Ältere RLS-Patienten: Starke funktionelle Beeinträchtigungen 14
- 6 Rotigotin bei RLS: Auch belastende Tagessymptomatik gebessert 14

**PARKINSON-SYNDROME**

- 7 Unabhängig vom Parkinson-Stadium: Mehr auf Schlafstörungen achten! 15
- 8 Ortostatische Hypotonie und andere Kreislaufprobleme: Gibt es einen Zusammenhang mit der Kognition? 15
- 9 Randomisierte Studie: Mehr posturale Stabilität dank Tai Chi 16
- 9 Rasagilin in der neuen Leitlinie: Früher Therapiebeginn gut für das Outcome 16

**DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:**

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 10 <b>A</b> Anwendungsbeobachtung | <b>M</b> Metaanalyse                       |
| 10 <b>C</b> Fall-Kontroll-Studie  | <b>R</b> Randomisiert-kontrollierte Studie |
| 10 <b>F</b> Fallbericht           | <b>S</b> Sonstige Studienarten             |
| 10 <b>K</b> Kohortenstudie        | <b>U</b> Übersicht                         |

Titelbilder: Fotolia, Fotos auf dieser Seite und Seite 4: mauritius-images (1), Fotolia (3)

## G-BA-Gemauschel?

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Wartezeiten für eine ambulante Therapie beim Kinder- und Jugendpsychiater oder -psychotherapeuten sind in vielen Regionen, besonders auf dem Land, unzumutbar lang. Betroffene müssen nicht selten 8, 12, 16 oder mehr Wochen warten – während derer sich hoffentlich keine Suizidalität entwickelt, die vielleicht nicht rechtzeitig erkannt wird. Jetzt wurde das Thema von der Politik aufgegriffen, der Behandlungsbedarf soll neu berechnet werden. Ziel ist, Praxen in überversorgten Gebieten abzubauen. Bedarf neu berechnen? Gut! Klasse! Schön! Endlich!

Oder auch nicht. Schon die alte Berechnung war am tatsächlichen Bedarf vorbeigegangen und hatte die Unterversorgung zementiert. Und die neue Kalkulation scheint ebenfalls diesen Geburtsfehler aufzuweisen: Wie die Spatzen vom Dach pfeifen (bzw. in der Sendung „Report“ berichtet wurde), haben sich die Krankenkassen- und Ärztevertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) in einer vertraulichen Vereinbarung schon vorab darauf geeinigt, die Zahl zusätzlicher Praxen auf 1150 zu begrenzen.

Verbraucherschützer sprechen angesichts der vermutlich viel zu niedrigen Zahl von einem „schmutzigen Deal“, der Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer befürchtet einen Abbau von bis zu 5700 Praxen in angeblich überversorgten Ballungsgebieten und damit eine „katastrophale Verschlechterung der Versorgung“. Der G-BA, der sich mit seinen Entscheidungen in der Vergangenheit nun wahrlich nicht mit Ruhm bekleckert hat, wenn es um psychiatrische Belange ging, muss sich den Vorwurf gefallen lassen, aus Kostenersparnisgründen auf unerträgliche Weise zu mauscheln.

Das macht die Laune an diesem wettermäßig kritischsten Zeitpunkt des Jahres, dem Übergang von schön zu scheußlich, nicht besser! Gemeinsam mit Ihnen hofft das Team der Neuro-Depesche auf genügend Sonne, die das Laub anstrahlt und uns den Herbst bunt macht.

Jörg Lellwitz

Chefredakteur

### SUCHT

CME: Früher Cannabis-Konsum: Es drohen ausgeprägte kognitive Defizite 17

INTERNET-TIPPS 17

### KONGRESS

22. Jahreskongress der European Neurological Society (ENS) am 9. – 12. Juni 2012 in Prag 18

### SCHLAF

CME: Obstruktive Schlafapnoe: Kardiovaskuläre Sterblichkeit verdoppelt 19

IM FOKUS 19

### MULTIPLE SKLEROSE

Sechs Jahre nach der MS-Diagnose: Thalamus-Atrophie prädiziert kognitive Defizite 20

Endocannabinoidsystem-Modulator: Innovative Option bei MS-induzierter Spastik 20

Metaanalyse: Migräne bei MS-Patienten doppelt so häufig 22

Studiendaten über bis zu sieben Jahre: Fingolimod ist anhaltend effektiv und sicher 22

### VASKULÄRE ERKRANKUNGEN

CME: Signifikante Wirkung in Metaanalyse: Schokolade reduziert das Schlaganfallrisiko 23

Stenting vs. Endarteriektomie bei Carotisstenose: Das Alter beeinflusst die kognitive Performance 23

### KONGRESS

3. Dreiländertagung, Kopfschmerzsymposium, Pontresina im März 2012 24

### ADHS

CME: Stimulanzien gegen ADHS: Verringert die Therapie auch den Nikotinkonsum? 25

Besser Lesen lernen mit Omega-3-Fettsäuren? 25

### VARIA

CME: Suizidprophylaxe nach dem ersten Versuch: Was bringt die intensivierete Betreuung? 26

Amyotrope Lateralsklerose: Hilft Pioglitazon? 26

Krankenhausaufenthalte: Alte Menschen werden zu Invaliden 28

OMS: Besserung durch hochdosiertes Topiramate 28

Impressum 28

Bestellcoupon 30

FÜR DIE PRAXIS 29

CME: Zertifizierte Fortbildung: der Fragebogen 31